

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Der Bekehrte (1836)

1 Grasmücke, sag, was flatterst du

2 So um das Nest umher?

3 Du klagst und zirpest immerzu,

4 Ist dir das Herz so schwer?

5 »mein Kind, o sieh ins Nest hinein,

6 Dann weißt du meinen Gram.

7 Wie kann die Mutter fröhlich sein,

8 Der man die Kindlein nahm?«

9 Der Knabe nahm die Jungen aus;

10 Jetzt wird ihm bang und schwer,

11 Er rennet hurtig fort nach Haus

12 Und holt sie wieder her.

13 Dran hab' ich wahrlich nicht gedacht;

14 Verzeih' es mir, verzeih'!

15 Es war nicht recht, was ich gemacht –

16 Da hast du alle drei!

(Textopus: Der Bekehrte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43685>)